

www.weißenstadt-evangelisch.de

Kirchengemeinde Weißenstadt
Mai bis September 2024



Ausgabe

2/24

WEIßENSTÄDTER KONFIRMATIONSBOTE



Monatsspruch Juni 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!

Exodus 14,13



Monatsspruch Juli 2024

Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

Exodus 23,2



Monatsspruch August 2024

Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.

Psalms 147,3



Monatsspruch September 2024

Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?

Jeremia 23,23



Inhaltsverzeichnis

Andacht - aus der Jugend	3
Turmbblasen	4
Konfirmationsjubiläum	5
Unsere Konfirmationen	6
Pfarrerrfamilie Fischer stellt sich vor	10
Kirchenvorstandswahl 2024	11
Kaffeetrinken am Friedhof	15
Frauenfrühstück	15
Gottesdienste in Kurzentrum und Siebenquell	16
Gottesdienste	17
Hoffest in Fichtenhammer	20
Berg-Gottesdienste auf dem Rudolphstein	20
Konfirmation - Taufbestätigung	23
Seezauber	24
Seniorenachmittag „Huzzastumm“	25
Gruppen und Kreise	26
So erreichen Sie uns!	27

Ihr Widerspruchsrecht

Die Kirche Weißenstadt wird regelmäßig Geburtstage und Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief unter der Rubrik „Freud und Leid“ veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 12.05. 2024 (Redaktionsschluss) beim Pfarramt vorliegen.

Andacht - aus der Jugend

Wir Menschen sind wie Autos und unser Leben ist manchmal wie eine Autobahn. Auf deutschen Autobahnen gibt es Stellen, die keine Geschwindigkeitsbegrenzungen haben. In unserem Leben haben wir auch Momente, in dem es sich so anfühlt, als ob wir keine Geschwindigkeitsbegrenzungen hätten, in denen wir immer schneller weiter wollen und nicht anhalten wollen. Und auf Autobahnen gibt es auch Abzweigung. Genau wie in unserem Leben treffen wir jeden Tag Entscheidungen, ob über die Freundesgruppe, über die Schule oder über den Job. Diese Entscheidungen sind die Abzweigungen, die wir in unserem Leben nehmen. Ob es jetzt gute Abzweigungen sind und schlechte, das wissen wir vielleicht noch gar nicht. Wir können auch wieder zurück auf diese sichere breite Autobahn kommen. Auf vielen Autobahnen gibt es Stau. Diesen Stau haben wir doch auch manchmal im Leben, wenn wir denken, es geht dort gar nicht weiter. Wir stecken an einer bestimmten Stelle fest.

Zudem gibt es auf Autobahnen diese Tunnel. Sie sind dunkel und man fühlt sich vielleicht ein bisschen verlassen darin. Auch im eigenen Leben haben wir Situationen, in denen man sich vielleicht alleine oder verlassen fühlt. So ging es mir - und ich habe mit Gott darüber geredet. Ich habe gesagt: "Mir geht's gerade nicht so gut und irgendwie ist alles um mich herum ein bisschen dunkel. Ich bitte dich, schenk mir, was mir hilft aus dieser Dunkelheit herauszukommen, et-

was was diese Dunkelheit erleuchtet". Dann habe ich meine Bibel aufgeschlagen und habe darin einen Lesezeichen gefunden, dass ich nicht eingelegt hatte, sondern jemand anderes. Und auf diesem Lesezeichen ist eine Glühbirne abgebildet mit Blumen darin. Und dann habe ich meine Bibel aufgeschlagen und habe geschaut was es denn für Bibelstellen mit dem Thema Licht gibt. Ich habe zwei Bibelstellen gefunden. In Johannes 12:46 steht: "Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit alle, die mich annehmen, nicht im Dunkeln bleiben." Jesus ist als Licht in die Welt gekommen, er kann



und wird diesen Tunnel erleuchten. Die zweite Bibelstelle ist in Johannes 8:12. Dort steht: "Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben." Egal wie dunkel dieser Tunnel gerade erscheint, Jesus ist gekommen, um uns den Weg durch diese Dunkelheit zu zeigen. Wenn man sich das Lesezeichen nochmal anschaut, sieht man, dass die Blumen blühen, sie leben. Sie sind nicht vertrocknet, weil sie zu wenig Wasser bekommen haben. Sie sind nicht verwelkt, weil sie zu viel Wasser bekommen haben. Sie haben genug Licht und Wasser und Schutz bekommen, um in ihren Farben zu leuchten. Doch warum finde ich, dass wir Menschen dann ausgerechnet so sind wie Autos? Manche Autos haben Pannen oder Platte Reifen oder der Motor funktioniert

nicht mehr richtig und jeder von uns würde mit seinem Auto erstmal in eine Werkstatt gehen, damit sich jemand den Schaden anschauen kann. Und auch ich brauche eine Werkstatt. Jemanden, der mich voll und ganz kennt, selbst wenn ich es selbst nicht tue. Meine Werkstatt ist Gott. Ich gehe zu ihm, wenn mir was fehlt, wenn ich Angst und Sorgen habe und irgendwas sich nicht richtig anfühlt, damit er es sich anschauen kann und reparieren kann. Doch der wichtigste Punkt, der den Menschen von einem Auto unterscheidet, ist der, dass Gott nie sagen wird, dass sich nichts mehr reparieren lässt, Gott liebt uns so unfassbar sehr, er hilft uns, unterstützt uns und wird, egal was passiert, immer bei uns bleiben.

Turmblasen 14.07.-25.08, sonntags um 19.30 Uhr

Unser Posaunenchor wird in diesem Zeitraum in unterschiedlichen Besetzungen an jedem Sonntag für 30 Minuten ein kleines Standkonzert geben. Choräle, Volkslieder und andere Musikstücke, die das Herz der Zuhörer erreichen. Viele Zuhörer versammeln sich auf dem Marktplatz,

gönnen sich ein leckeres Eis dazu und lassen sich akustisch verwöhnen.



Konfirmationsjubiläum

Vor 25, 50, 60, 65, 70,75 und 80 Jahren haben Sie Ihre Konfirmation gefeiert. Damals sicher in einem ganz anderen Rahmen wie das heute der Fall ist. Meistens wurde das Wohnzimmer zu einer Festtafel umgebaut und Nachbarn und Freunde halfen zusammen, um das Fest auszuschnücken. Eventuell wurde geschlachtet, damit ausreichend Fleisch für das Fest auf den Tisch kam.

Geschenke dienten meist schon der Aussteuer und waren Handtücher und Bettwäsche, Porzellan und Besteck. So üppig wie heute fielen die Geschenke nicht aus und manch einer war froh, wenn überhaupt ein wenig gefeiert werden konnte.

Alle Konfirmationsjubiläen beziehen sich mittlerweile auf die Nachkriegszeit, bis auf ganz wenige Ausnahmen. Das sind aber JubilarInnen, die 94 Jahre und älter sind.

In den letzten Kriegsjahren waren Konfirmationen, wenn nicht von Leid und Elend, so doch zumindest von Armut geprägt, weil die meisten nichts oder nicht viel hatten. Gefeiert wurde aber trotzdem, eben mit dem wenigen was es gab.

Ab 1949 und 54, ging es aufwärts in unserem Land. Aufbruchsstimmung herrschte, die Ärmel wurden hochgekrempt und die Kriegsschäden allmählich wieder behoben. Wer konnte, der

hat gezeigt, dass es etwas zu feiern gab. Das gilt umso mehr für die Wirtschaftswunder-Jahre. Im Fichtelgebirge war neben der Landwirtschaft auch das Porzellan ein Thema. In Weißenstadt zudem auch die Gelo-Holzverarbeitung und die Pema, dazu das Federnwerk Raico. Das Fichtelgebirge etablierte sich als Naherholungsgebiet für die Berliner. Wozu der, damals nicht unumstrittene, Bau des Sees seinen Beitrag leistete.

In diese Zeit fallen viele der Konfirmationen, deren Jubiläum wir feiern. Von der strikten schwarzweißen Kleiderordnung waren die meisten Jahre allemal geprägt, lediglich unterschieden sich die Rocklängen im Laufe der Jahr und wurden bei den heutigen Goldkonfirmanden ein Thema.

Phasenweise gab es sehr große Jahrgänge, besonders in den Wirtschaftswunder-Jahren. Das änderte sich schlagartig allerdings erst mit den Konfirmanden-Jahrgängen 1970 und später. Nun feiern wir am 26.05. Die Jubelkonfirmationen ab der Goldenen und am 07.07. die Silberne Konfirmation. Festtage, die der Posaunenchor mit ausgestaltet.

Die Veröffentlichung der Namen geschieht im Einklang mit den Datenschutzrichtlinien.

Unsere Konfirmationen

An dieser Stelle werden alle veröffentlicht, die dem zugestimmt haben.

Die Grüne Konfirmation 2024

Helena Feil, Eichendorffstr. 2, 95163 Weißenstadt
 Josef Gesell, Brunnenweg 11, 95163 Weißenstadt
 Josefine Grüner, Schulstr. 24, 95163 Weißenstadt
 Emily Hüttel, Blumenweg 25, 95163 Weißenstadt
 Magdalena Kreuzer, Schwarzweiherweg 4, 95163 Weißenstadt
 Hannes Küspert, Voitsumra 15, 95163 Weißenstadt
 Oliver Meyer, Birk 13, 95163 Weißenstadt
 Ludwig Purucker, Birk 9, 95163 Weißenstadt
 Yanis Thiel, Adalbert-Stifter-Str. 5, 95163 Weißenstadt
 Johann Webhofer, Kirchenlamitzer Str. 4, 95163 Weißenstadt



Silberne Konfirmation (25Jahre)

Herr Uwe Berthold, Bgm.-Pöhlmann-Str. 15, 95163 Weißenstadt
 Herr Tom Pflüger, Poststr. 11, 95163 Weißenstadt
 Herr Raphael Pietschka, Schillerstr. 11, 95163 Weißenstadt
 Frau Peggy Seel, geb. Bradler, Dr.-Enders-Str. 57A, 95030 Hof
 Frau Carmen Detsch, geb. Wirth, Friedhofstr. 9, 95339 Neuenmarkt
 Frau Anja Fröber, geb. Gebhardt, Zaunkönigstr. 34, 95615 Marktredwitz
 Frau Birgit Ruckdäschel, geb. Gießhammer, Voitsumra 36, 95163 Weißenstadt
 Frau Michele Groschupp, Dr.-Martin-Luther-Str. 9, 95659 Arzberg
 Frau Jennifer Goller, geb. Grunwaldt, Meierhof, 95163 Weißenstadt
 Frau Sylvia Schraplau, geb. Hager, Schönlinder Weg 8, 95163 Weißenstadt
 Frau Romina Hilpert, Lange Str., 95163 Weißenstadt
 Frau Sarah Leupold, geb. Pietschka, Gartenstr. 14, 95163 Weißenstadt
 Frau Vanessa Weiß, geb. Pietschka, Kirchplatz 3, 95163 Weißenstadt
 Frau Katharina Hüttel, geb. Stöhr, Birk 6, 95163 Weißenstadt

Goldene-Konfirmation (50 Jahre)

Herr Michael Gebhardt, Klaiberweg 4 a, 86845 Großaitingen
Herr Udo Grimm, Ellerkamp 15, 31675 Brückeberg
Herr Wolfgang Hager, Schlesienweg 3, 95163 Weißenstadt
Herr Jürgen Heß, Unfriedsdorf 16, 95213 Münchberg
Herr Jürgen Krollmann, Franken 35, 95163 Weißenstadt
Herr Peter Machold, Schönlind 3 a, 95163 Weißenstadt
Herr Thomas Miksch, Goethestr. 9, 95163 Weißenstadt
Herr Harald Ott, Bayreuther Str. 1 a, 95686 Fichtelberg
Herr Werner Schwarz, Erlengrund 2, 90571 Schwaig
Herr Horst Sonntag, Rehauerstr. 39, 95173 Schönwald
Herr Manfred Stäudel, Meierhof 47, 95163 Weißenstadt
Frau Monika Hoermann, geb. Baumann, Max-Reger-Str. 9, 95030 Hof
Frau Ute Anger, geb. Beck, Martin-Luther-Str. 14, 95163 Weißenstadt
Frau Anita Pfaucht, geb. Braun, Steinau 10, 95163 Weißenstadt
Frau Gerdi Wunderlich, geb. Gebhardt, Fleißenhammer 4, 95632 Wunsiedel
Frau Gisela Netsch, geb. Gebhardt, Max-Reger-Str. 4, 95158 Kirchenlamitz
Frau Angelika Heinrich, geb. Hager, Schönlind 5, 95163 Weißenstadt
Frau Rita Seibel, geb. Hoffmann, Blumenweg 30, 95163 Weißenstadt
Frau Elfriede Kohles, geb. Neuper, Ludwigstr. 30, 95213 Münchberg
Frau Karin Castens, geb. Polster, Brinkstr. 90, 28219 Bremen
Frau Irmgard Schreyer, geb. Pausch, Gartenstr. 12, 90617 Puschendorf
Frau Margot Olmes, geb. Pfeifer, Schillerstr. 13, 95163 Weißenstadt
Frau Anette Fischer, geb. Ruckdäschel, Witzleshofen 43, 95482 Gefrees
Frau Angela Panzer, geb. Sonntag, Walpenreuth 19, 95239 Zell
Frau Karin Böhm, geb. Völkel, Zeppelinstr. 53, 91052 Erlangen
Frau Doris Dillmann, geb. Zürner, Marienstr. 18, 95100 Selb

Diamantene-Konfirmation (60 Jahre)

Herr Hans Benker, Voitsumra 1, 95163 Weißenstadt
 Herr Gerhard Dittmar, Am Hexenstein 7, 95163 Weißenstadt
 Herr Roland Gebhardt, Habnith 6, 95168 Marktleuthen
 Herr Herbert Hager, Ruppertsgrün 3, 95163 Weißenstadt
 Herr Karl Hager, Weiherhöfen 6, 95163 Weißenstadt
 Herr Stefan Hager, Nelkenstr. 36, 85716 Unterschleißheim
 Herr Friedhelm Hübner, Wunsiedler 29, 95163 Weißenstadt
 Herr Heinz Jennermann, Heimstättenweg 78, 95163 Weißenstadt
 Herr Robert Judas, Rosenweg 10, 95163 Weißenstadt
 Herr Werner Lang, Fichtenhammer 4, 95158 Kirchenlamitz
 Herr Detlev Olmes, Schillerstr. 13, 95163 Weißenstadt
 Herr Helmut Prell, Kirchenlamitzer Str. 35, 95163 Weißenstadt
 Herr Hermann Schill, Peuntstr. 37, 95163 Weißenstadt
 Herr Kurt Seifert, Am Hexenstein 8, 95163 Weißenstadt
 Frau Anneliese Purucker, geb. Barthmann, Birk 9, 95163 Weißenstadt
 Frau Ilona Knöllinger, geb. Grieger, Rothenburger Str. 9, 90613
 Großhabersdorf
 Frau Elisabeth Mörsdorf, geb. Meyer, Täfertinger Str. 33, 86356 Neusäss
 Frau Gudrun Hess, geb. Müller, Eichenweg 3, 91322 Gräfenberg
 Frau Herta Grimm, geb. Poschenrieder, Thusmühle 15, 95195 Röslau
 Frau Evi Geitner, geb. Preiss, Monestr. 25, 76669 Bad Schönborn
 Frau Erika Horn, geb. Raithel, Pellergasse 9, 90475 Nürnberg
 Frau Angela Hager, geb. Reul, Marktplatz 7, 95168 Marktleuthen
 Frau Brigitte Dietel, geb. Scholz, Kornbach 4a, 95482 Gefrees
 Frau Edelgard Bruchner, geb. Schulz, Wolfshalde 46, 73061 Ebersbach/Fils
 Frau Anita Idzko, geb. Stöhr, Grenzstr. 12, 86399 Bobingen
 Frau Herta Schelter, geb. Wunderlich, Valtesberg 1, 95632 Wunsiedel

Eiserne-Konfirmation (65 Jahre)

Herr Dr. Hans-Joachim Brunnbauer, Uppenbornstr. 19A, 81735 München
 Herr Herbert Seifert, Steilshooper Str. 92, 22305 Hamburg

Herr Herbert Zitzmann, Gartenstr. 37, 95163 Weißenstadt
 Frau Inge Müller-Zitzmann, geb. Djan, Kossuth Lajosutca 34, H8700
 Csömend
 Frau Lydia Hegner, geb. Reul, Siedlerstr. 12A , 83677 Reichersbeuren
 Frau Renate Gernhardt, geb. Winter, Zobelstr. 12A, 63741 Aschaffenburg

Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

Herr Lothar Bruchner, Hochbucher Weg 14, 88131 Lindau
 Herr Herbert Bußler, Sparnecker Str. 6, 95163 Weißenstadt
 Herr Werner Fonfara, Wilhelm-Wilfert-Str. 32, 95158 Kirchenlamitz
 Herr Walter Heide, Sudetenstr. 13, 95482 Gefrees
 Herr Rudolf Reichel, Braunersgrün 5, 95186 Höchstädt
 Herr Herbert Ruckdäschel, Faulhaberstr. 6, 82515 Wolfratshausen
 Herr Wolfgang Schiller, Kirchenlamitzer Str. 1, 95163 Weißenstadt
 Herr Dieter Schmidt, Bayreuther Str. 44, 95163 Weißenstadt
 Herr Günter Schmidt, Dammstr. 23, 95195 Röslau
 Frau Anneliese Schadt, geb. Pausch, Quellenweg 2, 97456 Dittelbrunn
 Frau Hanna Reiter, geb. Ruckdäschel, Lortzingstr. 33, 74080 Heilbronn
 Frau Erika Bauernfeind, geb. Stöhr, Heimstättenweg 3, 95163 Weißenstadt
 Frau Karin Zeitler, geb. Trautmann, Dr.-Rost-Str. 9, 86356 Neuseß
 Frau Helga Hundhausen, geb. Vetter, Grubenweg 2, 96489 Niederfüllbach

Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre)

Herr Karl Döhler, Blumenweg 16, 95163 Weißenstadt
 Herr Werner Opel, Ziegelackerstr. 41, 95030 Hof
 Frau Renate Pfeifer, geb. Zrenner, Wunsiedler Str. 31, 95163 Weißenstadt

Eherne Konfirmation (80 Jahre)

Frau Alma Schmidt, geb. Bauernfeind, Kelterweg 1, 55129 Mainz

Pfarrerfamilie Fischer stellt sich vor

Liebe Gemeinde, wir sind die neue Pfarrfamilie, die im Juni ins Pfarrhaus einzieht. Für mich ist es ein Zurück in die Heimat, da ich in Thiersheim aufgewachsen und in Wunsiedel zur Schule gegangen bin. Zum Studium war ich in München und Montpellier (Frankreich), danach zum Vikariat in Pfaffenhofen an der Ilm und zum Spezialvikariat in Nürnberg an der Jugendkirche.

Neun Jahre war ich zuletzt Pfarrer an der Emmauskirche Feldkirchen-Westerham, die zur Kirchengemeinde Bruckmühl im Dekanat Rosenheim gehört. Ich habe dort viel Kinder- und Jugendarbeit gemacht. Dabei durfte ich vieles wachsen sehen: Minikirche, Kinderbibeltage, Konfi-Tea-mer, Jugendgottesdienste, die regionale Konfirmandenfreizeit Life Lake am Hintersee, Theologie im Biergarten. Der Posaunenbund Emmaus entstand und meine Frau fand großen Zuspruch bei dem Gospelchor-Projekt, das mit einem riesigen Konzert einen Abschluss fand.

Im Konfi-Kids-Kurs haben wir mit Kin-

dern in der dritten Jahrgangsstufe über Glaubenthemen gesprochen und mit ihnen bewusst das erste Abendmahl gefeiert.



Ich liebe es, verschiedene Gottesdienstformen zu gestalten. Mal ist es ein

Eintauchen in eine biblische Szene beim Bibliolog, mal ein fetziger Sound der E-Gitarre beim Worship, mal das Gebet eines Gottesdienstbesuchers in der freien Gebetszeit und wieder ein anderes Mal der volle Gemeindegesang in der voll besetzten Kirche, die mich persönlich beim Gottesdienst ergreifen.

In Weißenstadt werde ich die Pfarrstelle auf Sprengel 1 mit Pfarramtsführung übernehmen. Ich werde also die Geschäftsführung übernehmen, 5 Stunden Religionsunterricht an der Grundschule Weißenstadt unterrichten und zusammen mit Markus Wandtke als Gemeindepfarrer für Sie da sein.

Wir sind darauf gespannt, Sie in Gottesdiensten, bei Konzerten und anderen

Veranstaltungen, oder auch einfach so in der Stadt oder am See kennenzulernen.

Die erste Gelegenheit dazu ist bei meiner **Einführung am Samstag, 29. Juni**

um 17 Uhr in der Jakobuskirche.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Pfarrer Samuel Fischer

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Verantwortung übernehmen für das, was in der Gemeinde geschieht. Wir sind eine Gemeinschaft und nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Bei einem Lehrgang habe ich einmal ein Bild von Gemeinde gesehen, das mir bekannt vorkommt: Da ist ein innerer Kreis, der Verantwortung übernimmt, zu dem gehört der Kirchenvorstand und einige andere und natürlich auch wir Pfarrer. Darum herum gibt es jede Menge Leute, die immer sehr genau wissen, was zu tun oder zu lassen wäre, die aber selbst nicht in die Verantwortung gehen wollen. Ähnlich wie beim Bundestrainer. Von außen hineinrufen, wie es zu gehen hat, am besten erst im Nachhinein, wenn das Ergebnis vorliegt, ist leicht. Selbst verantworten, was zu entscheiden ist, braucht Mut. Wir brauchen für die Gemeinde ein mutiges Miteinander und eine betende Gemeinschaft, die auch dann unterstützt und mitträgt, wenn es mal nicht genau



nach den eigenen Vorstellungen geht. Was den einen zu modern ist, erscheint anderen noch altmodisch. Jeder hat so seine Vorstellung, aber nur gemeinsam und mit gelebter

Nächstenliebe sind wir ein Team, das etwas bewegen kann. Mit Freude ausprobieren und auch Mut zum Scheitern, kommen wir voran und bewegen etwas in der Gemeinde. Weißenstadt braucht seine Kirche für die Herausforderungen und die Menschen von heute. Packen Sie mit an und wir gehen den Weg gemeinsam. Weder die Demokratie, noch die Kirche funktioniert von alleine. Sie will gelebt und geformt werden. Wir brauchen ein „Wir“ in unserer Kirchengemeinde, denn nur gemeinsam können wir das schaffen. Übernehmen Sie Verantwortung - lassen Sie sich aufstellen - und gehen Sie zur Wahl.

GOTTES ABENTEUERWELT

Herzliche Einladung



11.05.

08.06.

13.07.

jeweils
Samstags
09:30 Uhr -
11:30 Uhr

Jede Menge **Action**,
Spaß, **Abenteuerreisen**
in spannende **Geschichten**,
starke **Songs** und ein
geniales **Frühstück**
erwarten Dich!
Sei dabei!

Unkosten-
beitrag: 1€
(Frühstück)

evang.
Gemeinde-
haus
Weißen-
stadt

Teamer Crashkurs

14.06. nachmittags - 15.06. mittags
(evtl. mit Übernachtung)

Ort wird nach der Anmeldung festgelegt
gerne helfen wir wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird

Bei uns nicht!

reichtliche
Grundlagen

Andereiten
gestalten

Warm-Ups
und Spiele

Meine Rolle
als Teamer:in

usik

Geschichte

Du hast Lust als Teamer:in die Konfi-Arbeit mitzugestalten
oder arbeitest schon mit und möchtest
noch das passende Handwerkszeug?



Dann bist du hier genau richtig:
Wir liefern dir eine bunte Mischung
aus Theorie, Praxis und Gemeinschaft.



ACTION JUGEND TAGE

für Jugendliche ab 14

Alle weiteren Informationen
und die Anmeldung findest
du hier:



oder unter:

ej-fichtelgebirge.de

Du kannst dich für eine oder beide Aktionen
anmelden. Wenn du dich angemeldet hast
bekommst du im Vorfeld zu der
Veranstaltung von uns eine Mail mit allen
weiteren wichtigen Informationen.



FAHRT NACH HOF

21. Mai

Abfahrt mit dem Zug gegen 9.00 Uhr
in Selb / Marktrechwitz / Wunsiedel

Untreusee

(Klettern oder Labyrinth)
Bewegung und Picknick

Ausklang

bei Bowling oder

entspannten Beisammensein

Unkostenbeitrag richtet sich nach gewählten
Aktionen und wird direkt vor Ort gezahlt

FANTASY-NACHT

7. - 8. Juni

Beginn gegen 17.00 Uhr
mit Übernachtung
in der Christuskirche in Selb

Ein Abend rund um Fantasy und was
das mit Gott zu tun hat.

Freu dich auf Film, Spiel, Spaß
und Bibel.

Unkostenbeitrag: 10 €

KITAS AUF DEM WEG ZU EINEM EVANGELISCHEN ZWECKVERBAND

Der Kirchenvorstand hat nach langer Überlegung und intensiver Beratung eine richtungsweisende Entscheidung für die Kindertagesstätten getroffen. Die Geschäftsführende Verwaltung der Einrichtungen soll ab dem Jahr 2025 in einem Zweckverband geschehen (vorbehaltlich deren Zustimmung zur Satzungsänderung). Die Einrichtungen bleiben damit kirchliche Einrichtungen und letztlich verbunden mit der Kirchengemeinde Weißenstadt, aber sie werden in einen Zweckverband geschäftsführend geleitet.

Warum ist dieser Schritt wichtig?

Die Verwaltungsaufgaben sind so komplex und vielfältig geworden, dass eine Einrichtung dieser Größe schwerlich durch einen geschäftsführenden Pfarrer zusammen mit einem ehrenamtlichen Gremium wie dem Kirchenvorstand sinnvoll betreut werden kann. Bei dem Geschäftsführer-Modell, das bisher mit der Gesamtkirchenverwaltung Hof bestand, gab es zu viele Reibungsverluste, die ein Weiterführen in der bisherigen Form schwierig machten. Deshalb haben wir unsere Fühler ausgestreckt und nach anderen Lösungen gesucht. Dabei hatten wir immer schon das Ziel vor Augen, dass wir in der Endausbaustufe immerhin von einer Einrichtung mit ca. 15 Gruppen, verteilt auf mehrere Gebäude sprechen. Das bedeutet ca. 45 Personen, die in diesen

Einrichtungen arbeiten und etwa 400 Kinder in unterschiedlichen Altersstufen vom Krippenkind bis zum Hortkind betreuen. Jeder Einrichtungstyp hat seine eigenen Herausforderungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, Anträge und Förderungen. Dazu braucht es professionelle Führungsstrukturen, die wir uns im Zusammenschluss mit anderen Einrichtungen leichter holen können. Deshalb der Zweckverband, in dem wir Stimmrecht mitentscheiden können ohne alles selbst machen zu müssen.

Dadurch werden Kapazitäten frei, um sich als Kirchengemeinde besser inhaltlich in den Einrichtungen zu engagieren, als im Verwaltungsbereich.

Unser Anliegen ist und bleibt die inhaltliche Arbeit. Wir wollen christliche Feste, Werte und den Glauben mit unsern Kindern feiern und einüben. Dazu wollen wir unsere Zeit und Energie verwenden.

Die Eltern werden von dieser Veränderung nicht viel merken und auch für die Beschäftigten wird alles wesentliche bleiben, wie es war. Unsere Einrichtungen bleiben gemeinnützig, also nicht gewinnorientiert, sie müssen aber kostendeckend arbeiten, wie bisher.

Wir freuen uns auf diese neue Ära der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und sehen dem zuversichtlich entgegen.

Ihr Kirchenvorstand

Kaffeetrinken am Friedhof

jeweils ab 14.00 Uhr

Schon Martin Luther war es wichtig, dass wir Tod und Trauer nicht weg-schieben, sondern als Teil unseres Lebens begreifen und dass wir, als Christen-menschen, da zusam-menkommen, wo wir einander brauchen.



läuft bereits in einigen Gemeinden weltweit (sogar in unserer nächsten Umgebung, in der Gemeinde Röslau). Unse-re nächsten Termine:

23.05.24

20.06.24

18.07.24

22.08.24

19.09.24

Auf Ihr/euer Kommen freut sich das Friedhof-Team!

„Kaffeetrinkern am Friedhof“ hat in vie-len Ländern eine lange Tradition und

Kontakt: Tel. 0151/21831968

Frauenfrühstück

Mo,08.07.2024, 9:15-11 Uhr

Referentin Pfrin. Katja Schütz zum Thema: "Reisebericht aus Wales - Achte auf die kleinen Dinge" Das Team um Petra Stöhr lädt herzlich ein zum Frühstück mit geistlichem Inhalt. Lassen Sie Geist und Seele verwöhnen. **Ort: Saal im Gemeindehaus Weißenstadt**



Gottesdienste in Kurzentrum und Siebenquell

Im Kurzentrum jeweils am Freitag und in der Siebenquell-Kapelle jeweils am Samstag um 20 Uhr

01.06.2024	Kapelle im Siebenquell	Präd. Eichhorn
07.06.2024	Kurzentrum	Lekt. Hebentanz
14.06.2024	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
21.06.2024	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
29.06.2024	Kapelle im Siebenquell	Pfr. Schmidt
05.07.2024	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
12.07.2024	Kurzentrum	Christen im Beruf (19.30 Uhr)
20.07.2024	Kapelle im Siebenquell	Pfr. Wandtke
27.07.2024	Kapelle im Siebenquell	Pfr. Fischer
02.08.2024	Kurzentrum	Lekt. Hebentanz
09.08.2024	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
24.08.2024	Kapelle im Siebenquell	Pfr. Fischer
30.08.2024	Kurzentrum	Pfr. Fischer
06.09.2024	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
13.09.2024	Kurzentrum	Pfr. Fischer
20.09.2024	Kurzentrum	Pfr. Wandtke

JEDEN DONNERSTAG UM 17 UHR IST BESINNZEIT IN DER SIEBENQUELL-KAPELLE. EINE ANDACHT ZUM ATEMHOLEN.



Gottesdienste

Mai 2024

19.05., Pfingstsonntag
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, auf dem Friedhof
mit Pfr. Wandtke

19.05., Pfingstsonntag
Pfingstgottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

20.05., Pfingstmontag
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

23.05., **Mit Gott im Wasser
Gottesdienst in der Therme und im
Außenbereich der Sauna**
17.00 und 19.00 Uhr, Siebenquell
mit Markus Wandtke

26.05., Sonntag Trinitatis
Jubelkonfirmation mit Posaunenchor
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

Juni 2024

2.06., 1. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
8:00 Uhr Friedhofskirche
mit Prädik. Eichhorn

2.06., 1. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Prädik. Eichhorn

9.06., Hoffest-Gottesdienst
10.00 Uhr, Fichtenhammer
mit Lektorin Hebantanz

16.06., 3. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, Friedhofskirch
mit Pfr. Wandtke

16.06., 3. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

24.06., Johanni-Gottesdienst
19.00 Uhr, auf dem Friedhof
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

29.06., Samstag
Fest-Gottesdienst zur
Einführung Pfr. Fischer
17.00 Uhr, St. Jakobuskirche

Juli 2024

7.07., 6. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, Friedhofskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

7.07., 6. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, Friedhofskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

14.07., 7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Samuel Fischer

21.07., Ökumenischer Wiesenfest-
Gottesdienst
10.00 Uhr, Festplatz am Anger mit
Pfr. Wandtke, Pfr. Fischer und PR Kern

28.07., 9. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, Friedhofskirche

Weißenstadt
mit Pfr. Fischer

28.07., 9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Fischer

August 2024

04.08., 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Lektorin Hebentanz

11.08., 11. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

18.08., 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Prädik. Büch

25.08., 13. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Fischer

September 2024

1.09., 14. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, Friedhofskirche Weißenstadt
mit Pfr. Fischer

1.09., 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Fischer

8.09., 15. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, Friedhofskirche Weißenstadt
mit Pfr. Wandtke

8.09., 15. Sonntag nach Trinitatis
Freiluft-Gottesdienst
10.00 Uhr, Rudolphstein
mit Pfr. Wandtke

15.09., 16. Sonntag nach Trinitatis
Früh-Gottesdienst
08.00 Uhr, Friedhofskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Fischer

15.09., 16. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
09.30 Uhr, St. Jakobuskirche
Weißenstadt
mit Pfr. Fischer

Gottesdienstregelung in den Sommerferien

Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden sollte nicht nur ein Wunschdenken bleiben, sondern Realität werden. Bei einer gemeinsamen Sitzung mit Röslau, Tröstau, Schönbrunn und Weißenstadt hat sich eine Kooperation gebildet, die es den Pfarrern, vor allem der Einzelpfarrstellen, besser ermöglicht, Urlaub zu planen. Deshalb wurden die Gottesdienstzeiten so angepasst, dass - zumindest im August - je eine Person genügt um Gottesdienst in Weißenstadt und Röslau zu halten, ähnlich wie es in Tröstau und Schönbrunn bereits praktiziert wird. Deshalb gibt es in Weißenstadt im August sonntags jeweils nur einen Gottesdienst, weil ein zweiter noch in Röslau zu halten ist (siehe Plan).

Berg-Gottesdienste auf dem Rudolphstein

09.05. und 08.09. Jeweils um 10 Uhr

Himmelfahrt, 09.05. auf dem Rudolphstein ist ja bereits eine lange gehegte Tradition. Diesen Gottesdienst wird es auch in diesem Jahr geben um 10 Uhr oben am Fuße des Aussichtspunktes am Rudolphstein. Zusammen mit dem Posaunenchor begehen wir diesen wunderbaren Freiluft-Gottesdienst. Im Anschluss ist wieder Zeit, im Naturfreundehaus am Schneeberg einzukehren.

Traditionell gibt es noch einen zweiten Termin im Rahmen des Programms für Berggottesdienste in der Region. Dieser wird in diesem Jahr am 08.09. wieder um 10 Uhr an gleicher Stelle stattfinden,



ebenfalls mit dem Posaunenchor. Wir bedanken uns an der Stelle für den treuen dienst der Bläser, die den Weg auf sich nehmen.

Die Gottesdienste werden von Pfarrer Wandtke geleitet.

HOFFEST IN FICHTENHAMMER

09.06. GOTTESDIENST ZUM HOFFEST DES BAYERISCHEN BAUERNVERBANDES

Mit einem Gottesdienst um 10 Uhr mit dem Posaunenchor und Lektorin Katharina Hebentanz beginnt der Tag festlich unter Gottes Segen auf dem Buchberghof in Fichtenhammer. Die weitere festliche Ausgestaltung übernimmt ein Team vor Ort.

Wir wünschen zu diesem Tag dem Hof und allen Landwirten in der Gegend Gottes reichen Segen und gutes Gelingen für Saat und Ernte. Wir achten und ehren unsere Landwirte

und alles was sie tun für unsere Ernährung und Erhaltung der Natur.

Wir wissen, dass sie dafür mit Eifer und Freude im Einsatz sind und auch auf vieles verzichten, was anderen selbstverständlich ist.



Dieser Gottesdienst ersetzt den Früh- und den Hauptgottesdienst in der Kirche!



“Auf dass sie alle eins seien”

PROGRAMM

13:30 MUSIK “TIMELESS”

14:00 OPEN AIR GOTTESDIENST

15:00 KAFFEE UND KUCHEN

16:00 FESTKOMMERS

22

**SAMSTAG
22. JUNI 2024
AB 13:30 UHR**

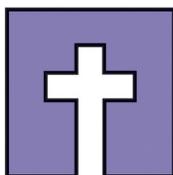
*CVJM Heim
Lederer
95163 Weissenstadt*

TAUFEN IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE



**Diese Daten werden
im Internet nicht
veröffentlicht**

BESTATTUNGEN AUF UNSEREM FRIEDHOF



Konfirmation - Taufbestätigung

In der Konfirmation beantworten wir die Zusage Gottes in der Taufe. Gott verspricht, uns zu seinen Kindern zu machen, uns in seine Familie aufzunehmen. Was für ein wunderbares Geschenk. Wir können uns dieses Geschenk nicht verdienen oder erarbeiten. Es ist und bleibt einfach Geschenk. Aber wir sind aufgefordert, eine Antwort darauf zu geben. Die Konfirmation ist meine Antwort auf das Geschenk der Taufe. Als Babys oder Kleinkinder können wir noch nicht selbst entscheiden oder mitreden. Später können wir das schon. Wenn wir im Alter von 14 Jahren „religionsmündig“ werden, dann dürfen und sollen wir Entscheidungen treffen. Wir werden gefragt und können uns entscheiden: Wollen wir der Kirche angehören oder nicht? Kann man auch ohne Kirche glauben? Natürlich kann man das. So wie man auch ohne Verein Fußball spielen kann. Die Gemeinschaft mit anderen bereichert und hilft uns, unseren Glauben zu leben. Es ist gleichsam das Übungsfeld, bevor wir unseren Glauben draußen, außerhalb der geschützten Gemeinschaft, leben können. Es tut gut, mit Gleichgesinnten

zu feiern, sich zu reiben und zu diskutieren. Dabei bildet sich unser eigener Standpunkt aus. Dazu gibt es Jugendgruppen, Hauskreise und Gesprächsrunden. Immer im Gespräch bleiben, ein Leben lang. Irgendwann wurde die Konfirmation mit dem Abendmahl verbunden, wahrscheinlich aus der Erkenntnis, dass es eine gewisse Religionsmündigkeit braucht, um das Abendmahl verstehen zu können. Das ist nicht ganz falsch, entspricht aber nicht mehr dem, was wir heute darüber denken. Im Abendmahl denken wir an Jesu Leiden und Sterben und es

begegnet uns der auferstandene Jesus. Das ist wieder eher ein Geschenk als eine intellektuelle Leistung. Richtig bleibt, dass Kinder erst verstehen sollten worum es im Abendmahl geht, ehe sie dazu zugelassen werden. Aus heutiger Sicht wäre es aber viel Besser, das

Thema am Anfang des Konfikurses oder besser noch in einem vorgezogenen Abendmahlskurs zu besprechen und es ab dann mit Ihnen einzuüben - in jedem Gottesdienst mit Abendmahl. Längst spielt das Thema Alkohol dabei keine Rolle mehr, haben wir doch bei jedem Abendmahl auch Traubensaft.



SEEZAUBER

AM LETZTEN SONNTAG IM JUNI FINDET DER KUNST- UND HANDWERKERMARKT IM KURPARK STATT.

10-jähriges Jubiläum: Am Sonntag, dem 30. Juni 2024 stellen zum 10. Mal in Folge zahlreiche Anbieter, Künstler und Handwerker aus der Region ihre Waren aus und zeigen die eine oder andere Kunstfertigkeit.



Ausreichend Sitzplätze laden zum Genießen der regionalen Getränke und Speisen ein und ein Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung. Auch für die kleinen Besucher wird es die ein oder andere Überraschung geben.

Seien Sie gespannt!

INTERESSIERTE AUSSTELLER WENDEN SICH BITTE AN DIE KUR- & TOURIST-INFORMATION WEIßENSTADT.



SENIORENNACHMITTAG „HUZZASTUMM“

07.05.2024 • 14:00 – 17:00 UHR
Bürgersaal - Wunsiedler Straße
4, 95163 Weißenstadt



Jeden ersten Dienstag im Monat organisiert der Seniorenbeirat das gemütliche Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Musik für die ältere Generation.

Dies soll künftig gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirche geschehen.

Mit Gott im Wasser 23.05. In der Therme Weißenstadt 17 und 19 Uhr

Chill out mit Input. Wie wäre es, im warmen Wasser stehend oder sitzend an der Bar im Hauptbecken der Therme, einige gute Gedanken und Gottes Segen mit in den Tag und den Abend zu nehmen? Dazu ein kühles Getränk. Eine Band wird alles musikalisch umrahmen.



Um 17 Uhr findet das Ganze im Hauptbecken der Therme statt, und um 19 Uhr für die Saunagäste in der Außenanlage des Saunabereichs. Gottesdienstliche Kleidung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie und diesen besonderen Moment mit Gott im Wasser.

Mit Gott im Wasser Kids

Mit Kindern Gott erleben um 15:00 Uhr im Heißwasserbecken und im Whirlpool für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren

Gruppen und Kreise



Mini-Club

- 👤 Lena Preuß
- 👤 Julia Olmes
- ☎ 01712069887

Jungschar

- 👤 Jano Börner
- 🕒 Montag 17 Uhr

Jugendkreis

- 📍 CVJM Weißenstadt- Dipfla
- 🕒 Freitag 18.30 - 21.30 Uhr

Gottes Abenteuerwelt

- 👤 Martina Busch
- 👤 Sabine König

Konfirmandenarbeit

- 👤 Pfr. Wandtke
- 📍 Infos im Pfarramt

Hauskreis

- 📍 Infos im Pfarramt
- 🕒 Donnerstag 19.00 Uhr (14-tägig)

Kirchenvorstand

- 🕒 monatliche Sitzungen im Gemeindehaus

CVJM Bibelstunde und mehr

- 👤 Wolfgang Stöhr
- 🕒 Mittwoch 19-20 Uhr

Kreativgruppe

- 👤 Manfred Busch
- 🕒 Dienstags 19.00 Uhr

Posaunenchor

- 👤 Udo Eichhorn
- ☎ 01709978914
- 🕒 Freitags 19.00 Uhr

Haus der Kinder „Zu Guten Hirten“

- 👤 Kathrin Seiferth
- 👤 Mirjam Hager
- 🏠 Löhestraße 5,
95163 Weißenstadt
- ☎ KiGa 09253 313
Krippe 09253 954230
- ✉ haus.der.kinder@freenet.de

Kinderhort Weißenstadt

- 👤 Ramona Wurzel
- 🏠 Goethestraße 10,
95163 Weißenstadt
- ☎ 09253 9541646
- ✉ kita.kinderhort.vier.elemente.
weissenstadt@elkb.de

Hilfreiche Telefonnummern

- 👤 Telefonseelsorge
- ☎ 08 00 1 11 01 11 / gebührenfrei
- 👤 Krisendienst Oberfranken
- ☎ 08 00 655 3000 / gebührenfrei

So erreichen Sie uns!

1. Pfarrstelle	☎ Samuel Fischer (ab 1.7.)	☎ 09253 276
2. Pfarrstelle	☎ Markus Wandtke	☎ 09253 334, 015117871088
Pfarramt Dienstag Donnerstag	☎ Katharina Hebentanz ☉ 10:00 - 12:00 Uhr ☉ 14:00 - 16:00 Uhr	☎ 09253 276 ✉ pfarramt.weissenstadt@elkb.de
Kirchenvorstand		
Vertrauensmann	☎ Manfred Busch	☎ 09253 8367
Vertrauensfrau	☎ Hanna Hertel	☎ 09253 353
Kirchenmusik	☎ Udo Eichhorn	☎ 01709978914
Mesnerdienst	☎ Sabine Rubner	☎ 017651027814
Kirchenpflegerin	☎ Anette Meister	☎ 01759768526
Friedhofswärter u. Friedhofsverwaltung	☎ Siegfried Baumann ☎ Christine Baumann	☎ 09253 309 ☎ 015121831968 ✉ friedhof.weissenstadt@elkb.de
Hausmeister		
Kindergarten	☎ Uwe Kade	☎ 09253 313
Außenanlagen Kirche	☎ Uwe Kade	☎ 09253 313

Bankverbindungen

Sparkasse Hochfranken	
Gaben und Spenden:	IBAN DE18 7805 0000 0620 2807 35
Kirchgeld:	IBAN DE97 7805 0000 0620 8194 09
Friedhofsgebühren:	IBAN DE64 7805 0000 0620 2805 86

Impressum

Herausgeber	Evang. Luth. Pfarramt Weißenstadt, Pfarrgäßchen 3, 95163 Weißenstadt
Redaktion	Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen verschiedener Artikel vor. Katharina Hebentanz, Pfr. Markus Wandtke.
Druck	Onlineprinters
Ausgabe: 1/2024, Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 08.08.2024 Beiträge in Word (bitte möglichst nicht als pdf), Bilder als einzelne jpg, png, oder tiff per E-Mail an pfarramt.weissenstadt@elkb.de senden.	

der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.

Die Liebe deckt alle Übertretungen zu.

Die Liebe ist langmütig und freundlich,
die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht
offnung, Liebe, diese drei
Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie ver-
aber die Liebe ist die
sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das I-
größte unter ihnen.

Die Erkenntnis bläht auf; aber die Liebe baut auf.

Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich
auch. Bleibt in meiner Liebe!

So hat Gott die Welt geliebt, daß er
einen eingeborenen Sohn gab, damit alle,
an ihn glauben, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.
In die Welt wird jedermann erkennen,
daß ihr meine Jünger seid,
wenn ihr Liebe untereinander habt.

**All eure Dinge
lasst in der
Liebe geschehen.**

1. Korinther 16,14

Die Liebe
bläht sich nicht
erbittern, sie
schmet das Böse
nicht zu,
sie freut sich
nicht über die
Ungerechtigkeit,
sie freut sich
aber an der
Wahrheit.

Die Liebe ist stark wie der Tod.

Und wenn ihr die liebt, die euch lieben,
welchen Dank habt ihr davon?
Und wenn ihr die liebt, die euch nicht
welchen Dank habt ihr davon?
Wer nicht liebt,
der kennt Gott nicht;
denn Gott ist die Liebe.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht;
denn Gott ist die Liebe.

**Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm**

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.